



Sammlung Theaterzettel

Rienzi, der letzte der Tribunen

Röhr, Hugo

1895-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15. Dezember 1895.

37. Vorstellung im Abonnement B.

Rienzi,

der letzte der Tribunen.

Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	.....	* * *
Irene, seine Schwester	.....	Frl. Heindl.
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	.....	Herr Döring.
Adriano, sein Sohn	.....	Frl. Tracema.
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	.....	Herr Kromer.
Raimondo, päpstlicher Legat	.....	Herr Knapp.
Baroncelli,	} römische Bürger	Herr Müdiger.
Cecco del Vecchio,		Herr Marx.
Ein Friedensbote	.....	Frl. Gurgay.

* * * **Rienzi:** Herr **Hermann Krug** vom Königl. Hoftheater in Dresden als Gast.
Gesandte der lombardischen Städte Neapels, Bayerns, Böhmens u. s. w. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms.
Friedensboten. Priester und Mönche. Römische Trabanten.

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Im 2. Akt: **Waffentanz.**

Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. L. Danise.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge I. Rang	Mk. 4.50 per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	3.—
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50	Loge II'. Rang, 1. Reihe	2.50	2. u. 3. Reihe	1.50
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	Sperrsit. im Parquet	4.—	Stehplatz im Parquet	3.—
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Barriere	2.—	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Gallerieloge	1.—	Gallerie	— .50
2. u. 3. Reihe	3.50				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50				
2. u. 3. Reihe	2.—				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Spener, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart.	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwegingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			